

Rückblick von Grete Brändli, Präsidentin von 2004-2010

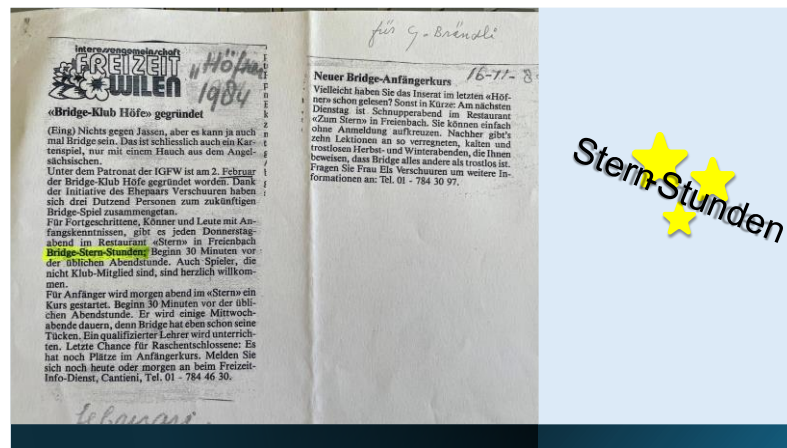


Wir können nur darum ein Jubiläum feiern, weil vor 40 Jahren jemand - Harry Verschuuren - Zeit und Energie eingesetzt hat und - zusammen mit seiner Frau Els und interessierten Spielenden - einen Bridge Club gegründet hat.

Harry und Els Verschuuren - beide Holländer - vermissten in der neuen Heimat das Bridgespielen. 600 Flugblätter verteilten sie in ihrer Umgebung und bei Dow-Chemical (Harry's Arbeitsort).

Am 18. Jan. 1984 fand im Restaurant Stern in Freienbach eine erste Zusammenkunft statt. Die Hälfte der Interessenten waren Mitarbeiter der Dow - viele Holländer - nur vereinzelt Schweizer.

Im Februar 1984 ist im Höfner Volksblatt - unter der Rubrik "Freizeit Wilen" auf die Gründung des Bridge Club Höfe aufmerksam gemacht worden. Zitat aus dem damaligen Höfner Volksblatt: "Für Fortgeschrittene, Könner und Leute mit Anfangskenntnissen, gibt es jeden Donnerstag-Abend im Restaurant Stern in Freienbach *Bridge-Stern-Stunden*; Beginn 30 Minuten vor der üblichen Abendstunde...."



1/2 Jahr später

Marianne Heusser ist als Einzige aus der Gründungszeit noch Mitglied - und immer noch sehr aktiv! 23 Mitglieder und 9 regelmässige Mitspielende umfasst diese 1. Liste.

Nr.	Name	Adresse	Telefon
1/2	BOGALINI, Kees-Ida	Bühnenstrasse 54, Wien	01-784.72.22
3/4	CAPICCIOLI, Muriel	Mühlstrasse 7, 8007, Baden	01-780.96.70
5/6	BOLE, Peter-Max	Bühnenstrasse 50, 8004, Wien	095-48.49.74
7/8	FEJMAN, Lisa-Ilse	Wollseilstrasse 53, 8004, Wien	01-784.65.62
2/3	GALLI, Hans	Wollseilstrasse 51, Wien	01-784.11.44
9	HEUSSER, Marianne	Wollseilstrasse 57, 8004, Wien	01-784.27.88
10	WOLFF, Helmut	Wollseilstrasse 54, 8004, Wien	01-784.56.80
11/12	LEIBL, Hans-Joachim	Wollseilstrasse 54, 8004, Wien	01-784.95.77
13/14	HEUSSER, A. Maria	Wollseilstrasse 57, 8004, Wien	095-48.49.82
15	GEISLER, Ruth	Wollseilstrasse 57, 8004, Wien	095-48.49.97
16	STANDEL, Rita	Wollseilstrasse 57, 8004, Wien	095-48.49.02
17	STANDEL, Kurt	Wollseilstrasse 57, 8004, Wien	01-784.00.77
18/19	WOLFF, Harry-Dieter	Wollseilstrasse 57, 8004, Wien	01-784.31.97
20	WOLFF, Walter	Wollseilstrasse 57, 8004, Wien	095-48.49.07
21/22	WOLFF, Walter	Wollseilstrasse 57, 8004, Wien	01-784.65.81

Mitgliederliste per 1.11. 1984:

Schon damals dabei: Marianne Heusser

5 Jahre später im Rest. Bächau

Im Mai 1989 hat die FSB den Bridge Club Höfe eingeladen, sich der FSB anzuschliessen. Vorgängig wurde der Bridge Club durch ein Mitglied der FSB besucht. Die Diskussion an der GV hat u.a. folgende Punkte aufgezeigt:

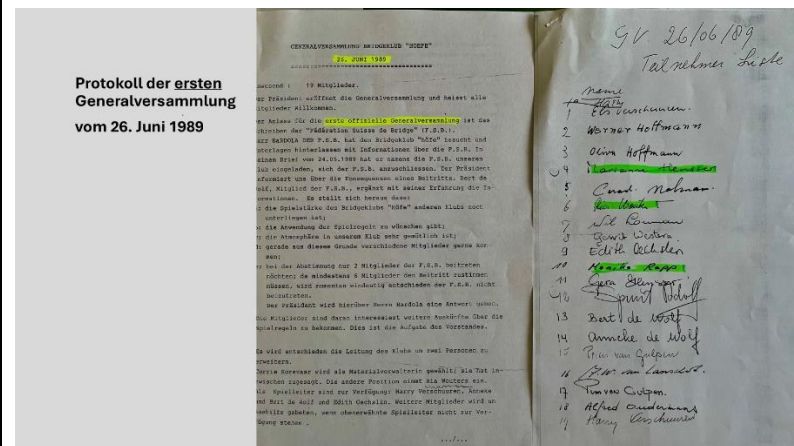
- a) die Spielstärke der Höfner sei anderen Klubs noch unterlegen
- b) die Anwendung der Spielregeln lasse zu wünschen übrig
- c) die Atmosphäre sei sehr gemütlich
- d) gerade aus diesem Grund kommen versch. Mitglieder sehr gerne

➔ noch heute unser Markenzeichen, dem wir Sorge tragen müssen!

Die Abstimmung ergab, dass nur 2 Mitglieder der FSB beitreten wollten - weshalb die Einladung abgelehnt wurde.

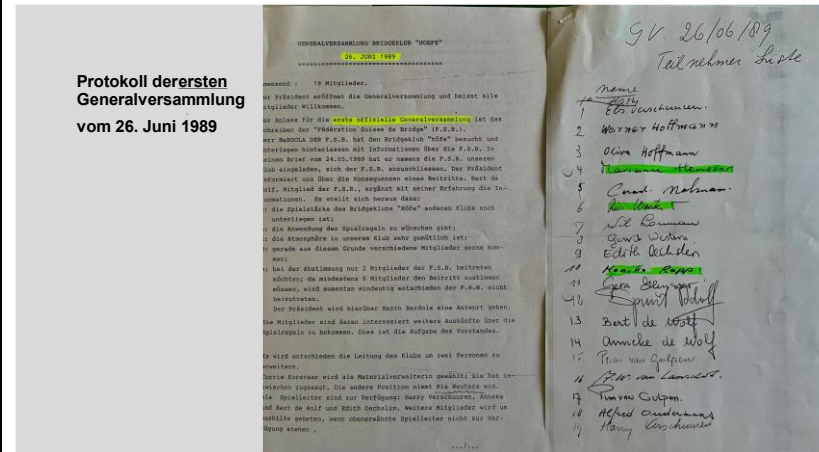
An dieser ersten GV wurde Ria Wouters in den Vorstand gewählt - vor 35 Jahren also und Ria ist nach wie vor eine sehr kompetente und aktive Spielerin!

An dieser 1. GV nahmen übrigens - nebst Ria - auch Marianne Heusser und Monica Rapp teil.

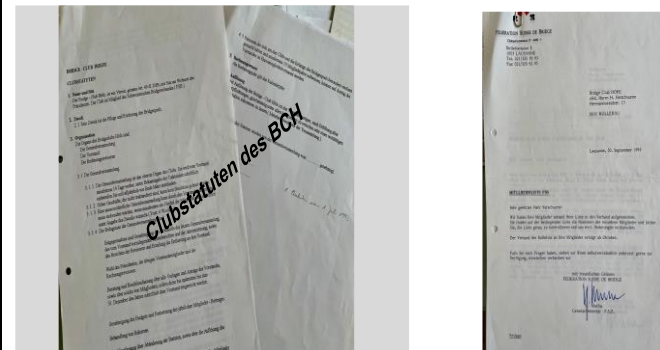


4 Jahre später wieder GV

Auf der Mitgliederliste vom 1. Juli 1993 - massgebend für den Eintritt in die FSB - finden wir 10 Frauen, die noch heute Mitglied unseres Clubs sind: Ann Dünki, Erika Greutert, Marianne Heusser, Anja van Klaveren, Monika Rapp, Hennie Spaargaren, Annelies Stolz, Marion van Willigenburg, Lisbeth Wirth und Ria Wouters.



Am 1. Juli 1993 wurden die ersten Statuten verabschiedet, Emile Ganz hat diese Generalversammlung geleitet. Grund dafür: in der Zwischenzeit wurde mehrheitlich gewünscht, doch der FSB beizutreten und dazu wurden Statuten benötigt.



In den ersten Jahren hatte der Club noch keine Biddingboxen und es gab in der Schweiz auch kein Bridgematerial zu kaufen. Gera Heusser hat Marianne Heusser gebeten, in Holland welches zu kaufen und einen kleinen Bridgeladen zu eröffnen. Marianne hat den Bridge-Shop später Gera übergeben und diese wiederum viele Jahre nachher Christina Lakomy, die ihn heute noch führt!

Erst ca. 1995 wurde ein PC angeschafft. Bis dahin wurden nach dem Turnier die handgeschriebenen Boardzettel verteilt und immer je zwei Mitspielende haben zusammen die Punkte ausgerechnet: "Meist wurde es Mitternacht, bis die Rangliste vorhanden war" - erzählen Ria und Hennie.

Präsidiumswechsel 1995

Nach 11 Jahren hat Harry Verschuuren 1995 das Präsidium an Gera Heusser übergeben. *Gera Heusser* war eine äusserst liebenswürdige Präsidentin und hat der Weiterbildung grosses Gewicht gegeben. Sie hat selber Kurse für Anfänger und allg. Weiterbildungskurse erteilt. Sie hat auch die Zusammenarbeit mit Thomas Schmitt (von der Wiesbadener Bridgeschule) begonnen. Irgendwann - nach mehreren Jahren - gab es eine Terminkollision und Thomas hat uns Matze Goll als Ersatz vorgeschlagen - den wir dann gleich für die Weiterbildung behalten haben.

Präsidium BCH

1984-1995: Harry Verschuuren
1995-2004: Gera Heusser



15 Jahre Bridge Club Höfe

Am Samstag, 12. Juni 1999 führte ein Car 52 Mitglieder nach Willisau und ins Entlebuch, wo das obligate Jubiläumsturnier stattfand. Spielleiter war Hermann Moser. Die Organisatoren der Reise: Willem van Lanschot und Trudy Kaufmann. Später - im Restaurant "Bellevue am See" in Sursee - fand die Rangverkündigung statt: 1. Gera Heusser und Eva Hedinger, 2. Ans Jansen und Nijis Korevaar, 3. Ulrike Schenk und Emma Pinter.

Mir selber hat Gera den Club-Einstieg ganz praktisch geebnet: Weil die beiden Clubschul-Anfängerkurse nicht zustande kamen, habe ich mir mit einem Buch meiner Schwester Doris die Bridge-Anfangskenntnisse selber zugelegt. Von irgendwo habe ich die Telefonnummer von Gera erhalten und an einem Dienstag-Morgen habe ich sie angerufen. Völlig unkompliziert hat sie mir angeboten, gleichentags mit ihr im Restaurant Höfe ein Clubturnier zu spielen. In meinem Anfängerbuch wurde das Lizitieren erläutert, aber eine Biddingbox hatte ich vorher nie gesehen. Und weil beim Spielen alle die Karten anschliessend abwechselungsweise längs- oder quer zur Tischkante gelegt haben, habe ich das auch gemacht - bis mir dann erklärt wurde, dass ich das nicht willkürlich machen darf. *Gera hat mir an diesem Abend gezeigt, dass Bridge wesentlich anspruchsvoller ist als Jassen und trotz meinem minimalen Bridgeverstand hat sie mir Freude und Lust auf mehr vermittelt!!! Eine aussergewöhnliche Frau, diese Gera Heusser - unsere zweite Präsidentin.*

Nouvelles des clubs - Clubnachrichten

15 Jahre Bridge Club «HÖFE»



Am Samstag, dem 12. Juni 1999, konnte der Bridge-Club Höfe seine Jubiläumstour durchführen. 52 Mitglieder stiegen gutgläubig in den Car der Firma Schuler aus Faulstich. Die Reise führte uns über Stitznegg zum ersten Außenhalt in Willisau und dann weiter nach Dürrenroth, im Emmental, wo wir unserem Hobby, dem Bridgen, Höfen konnten. Für das leibliche Wohl war das Team des Gasthofs Bären bestens besorgt.

Der Car führte uns gegen Abend zum nächsten Höhepunkt, dem Restaurant "Bellevue am See" in Sursee, wo uns ein ausgezeichnetes Nachtessen serviert wurde. Alle warteten anschließend gespannt auf die Rangverkündigung. Die ersten drei Paare erhielten einen Preis und erstens grossen Applaus. Hier sind sie:

1. Gera Heusser und Eva Hedinger
2. Ans Jansen und Nijis Korevaar
3. Ulrike Schenk und Emma Pinter

Dank der grossartigen Organisation von Trudy Kaufmann und Willem van Lanschot und der kompetenten Spielleitung durch Hermann Moser, wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Dass der Bridge-Club "Höfe" überhaupt ins Leben gerufen werden konnte, verdanken wir Els und Harry Verschuuren, die sich im November an die IG Freizeit in Wilen wandten und ihre Führer nach eventuellen Bridge-Interessierten ausstreckten. Es meldeten sich 14 Personen. Els und Harry griffen die Initiative und verteilten 600 Flugblätter in der Umgebung und bei Dow-Chemical. Die erste Zusammenkunft fand am 18. Januar 1984 im Restaurant Stern in Freinbach statt. Die Hälfte der Interessierten waren Mitarbeiter der Dow.

Für den ersten Kurs, erteilt von Christof Simm, meldeten sich sechs Personen an. Den zweiten Kurs erstellten Els und Harry, so dass wir immer an zwei oder drei Tischen spielen konnten. Im Jahre 1988 verlegten wir unser Clublokal in die Bächli, wo wir von Barbara und Bruno Cattaneo bestens betreut wurden. Die Clubmitgliedschaft stieg auf 30 an, es waren meist Holländer, Amerikaner, Engländer und Deutsche, die Schweizer hielten sich noch zurück und blieben lieber beim Jassen. Seit 1989 hatten wir jährlich unsere Generalversammlung ab. Der erste Vorstand setzte sich zusammen aus Els und Harry Verschuuren, Anke de Wolf, Rita Wouters und Will Louman.

Im Jahre 1984 wurden wir auf Initiative von Emiel Gans und Rob Sietre Mitglied bei der FSB und trennten uns von der IG Freizeit in Wilen. Im Jahre 1999 trat Harry als Präsident zurück und wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Gera Heusser wurde Präsidentin gewählt und übernahm den Club mit 78 Mitgliedern. Wir nehmen an Meisterschaften teil, haben vier Spezialturniere pro Jahr und geben jedes Jahr einen Anfängerkurs, der auf reges Interesse stösst. Es melden sich immer geübtere Interessenten.

Der Montagabend ist ein eigentlicher "Übungsabend" mit sich grosser Beliebtheit. Ziel dieses Abends ist es, die Mitglieder auf die Turniere am Donnerstag vorzubereiten. Es haben den Sprung gewagt, und es bleibt zu hoffen, dass andere nachziehen werden.

Seit dem Frühjahr 1996 geniessen wir Gastrecht im "Höfe" in Pfäfers, wo wir uns sehr wohl fühlen. Unsere Zahl jetzt 130 Mitglieder und der holländische Anteil beträgt noch 20%. Sie sehen also, auch die Schweizer fühlen sich bei uns wohl.

15 Jahre Bridge Club Höfe



2 1/2 Jahre später, Präsidiumswechsel 2004

Am 20 März 2004 übergab mir Gera Heusser - nach 9 Jahren im Amt - das Präsidium.



20-Jahr-Jubiläum

Die 20-Jahr-Jubiläumsreise führte am 19. Juni 2004 in die Bündner Herrschaft und fürs Nachtessen nach Wildhaus im Toggenburg. Das Organisationskomitee mit Jan Willem van Lanschot, Olgi Leemann, Esther Müller und Elisabeth Notter haben uns einen wunderschönen Tag geboten. Ich selber, erst 3 Monate im Amt, durfte aber alles Organisatorische dem erwähnten Komitee überlassen.



Meilensteine während meinem Präsidium

- **2004** Schaffung einer Homepage und einer Mail-Adresse;

mit 3 Rundbriefen haben wir erstmals - über die Homepage hinaus - die Kommunikation zu unseren Mitgliedern gesucht.

- Am 23. Juli **2005** fand (nebst den bisherigen Oster- Wein - und Chlausdrive) zum 1. Mal ein Sommerdrive statt und dies über mehrere Jahre hinweg in Goldingen.

- **2006** war geprägt durch die Suche nach einem neuen Clublokal. Glücklicherweise haben mich 2 Mitglieder (Margrit und Fritz Egli) darauf aufmerksam gemacht, dass ihr Sohn Bruno die Mensa der Kantonsschule Pfäffikon führt und die Verhandlungen mit Bruno Egli und mit der Verwaltung der Kantonsschule führten zu einem glücklichen Beschluss. Unser neues Clublokal war gefunden!

- Am 4. Januar **2007** fand unser erstes Turnier in der grosszügigen Mensa der Kantonsschule Pfäffikon statt, mit 86 Teilnehmenden.

Am Sylvester haben wir erstmals mit 24 Teilnehmenden ein volles Turnier gespielt - mit feinem Nachtessen und es stilvoll mit einem Cüpli um Mitternacht abgeschlossen.

- **2008** wagten wir - am 21. August - die Premiere mit Bridgemate-Kästchen. Bis dahin galt: alles Aufschreiben und nach Turnierende das Ganze in den PC eintippen.

Anlässlich der Gewerbeausstellung in Freienbach durften wir an einem Stand unser Hobby vorstellen. An 2 Tagen haben 4 Spielende total 19 Stunden lang Bridge gespielt und am Stand haben 2 andere Bridger den Interessierten Red` und Antwort gestanden.

BCH Meilensteiner Grete Brändli



Einzug ins neue Bridgelokal - Mensa KSA - das Beten hat geholfen, es kamen 86 Mitglieder



- 2004: Homepage und E-Mail-Adresse
- 2005: 1. Sommerdrive
- 2006: neues Clublokal
- 2007: 1. Turnier in der Mensa KSA
- 2008: Premiere Bridgemate-Kästchen
- 2009: 25 Jahre BCH
- 2010: **Fredi Keller** übernimmt Ausbildung und **Urs Stahlberger** wird neuer Präsident

11. Nov. 2008, Vorstandssitzung: ich kündige an, dass ich 15 Monat später als Präsidentin zurück treten werde. Im Protokoll steht wörtlich: "Urs Stahlberger und Ursi Staib stellen klar, dass sie für dieses Amt nicht zur Verfügung stehen."

- **2009:** das Jahr war geprägt durch das 25-jährige Jubiläum des BCH.
am 20. Juni haben wir im grossen Saal der Hochschule Rapperswil erstmals ein regionales Bridgeturnier organisiert. 136 Personen aus 14 verschiedenen Clubs haben teilgenommen.
Am 5. Sept. haben wir das Jubiläum mit einer Fahrt an den Vierwaldstättersee (Glasi Hergiswil) und auf den Pilatus gefeiert. Urs Stahlberger hat diese Reise meisterhaft geplant und durchgeführt. 83 Mitglieder haben auf dem Pilatus das Jubiläums-Clubturnier gespielt.
Per Ende des Jahres hat der Club 190 Mitglieder.
- **2010** Am 4. Feb. hat der Vorstand den Vertrag mit Fredi Keller gutgeheissen und seither führt Fredi die Ausbildungskurse = ein gewichtiger und wertvoller Meilenstein hat damit meine Präsidiumszeit abgeschlossen.

Am 6. März wählt die GV Urs Stahlberger zum neuen Präsidenten.

18. 08. 2024 / 23. 09. 2024 /Grete Brändli